

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Vorbericht.

Der literarische Nachlass des hochverdienten Geschichtschreibers *Franz Kurz* bietet mir Gelegenheit, den Freunden der Geschichte unserer Heimat ein Buch vorzulegen, dessen Erscheinen der Einfall eines anderen Kriegsvolkes, des französischen unter Napoleon im Jahre 1809, vereitelte. Die auf dieses unglückliche Jahr folgenden finanziellen Wirrnisse benahmen Lust und Muth, die vollständig druckfertige Arbeit dem Publicum mitzuthemen. Die seither erschienenen Geschichtswerke, welche sich mit den Zeiten von 1600 bis 1612 beschäftigen, behandeln den Einfall des Passauer Kriegsvolkes in Oberösterreich auf ein paar Blättern. *Franz Kurz* rollt ein ganzes, vollständiges, eingehendes Bild in Text- und Actenbeilagen vor unseren Augen auf. Er ist nach seiner Gewohnheit emsig bei den Archivschränken des Landes zurathe gegangen. Vor allen hat er das ständische Archiv in Linz fleissig benützt, welches er kurz mit den Worten „im Archiv zu Linz“ abthut. Unsere vornehmsten Kloster- und Adelsarchive wurden durchstöbert, von ersteren St. Florian, Kremsmünster, Lambach, Wilhering, Schlägl, Waldhausen, Baumgartenberg, Gleink, von letzteren das Graf Weissenwolff'sche in Steyregg, das Graf Starhemberg'sche in Kiedegg, das des Fürsten Lamberg in Steyr und das des Grafen Klam-Martinitz in Klam. Er pflegt sie aber speciell nur hie und da zu nennen. Die vornehmsten gedruckten Werke seiner Zeit, in welchen er Aufklärung über die behandelte Periode vermuthen konnte, finden wir von ihm mit grosser Genauigkeit geprüft, und so ist ein Buch zustande gebracht, mit welchem sich, was die Vorgänge in